

Länderrisiken Russland



Rechtsanwalt Robert Schulze

Inhaber der Rechtsanwaltskanzlei/Law Offices Schulze

Düren/Deutschland; Moskau/RF

**Kongress Länderrisiken 2008
Workshop, Mainz, 17. April 2008**



I. Vorstellung



- ∅ Rechtsanwaltskanzlei SCHULZE
- ∅ Rechtsanwalt Robert Schulze
- ∅ Seit über 23 Jahre in der BRD als selbständiger Rechtsanwalt zugelassen
- ∅ auch in der Russischen Föderation (RF) zugelassener Rechtsanwalt
- ∅ Anfang 1992 als erster deutscher Rechtsanwalt eine Kanzlei in Moskau eröffnet
- ∅ Weitere Infos Website: www.rechtsanwalt-schulze.de



JBK Moskau

juristische Beratungsleistungen:

- ∅ nationales und internationales Wirtschaftsrechts (Handels-, Gesellschafts-, Vertragsrechts)
- ∅ Pacht-, Leasing-, Arbeits-, Familien-, Steuer-, Zoll-, Wettbewerbs-, Verwaltungs- und Strafrecht
- ∅ Gründung und Registrierung von Joint-Ventures oder 100%igen Tochtergesellschaften, Filialen und Repräsentanzen
- ∅ Privatisierungs- und Investitionsrechts
- ∅ Prozessführung vor allen russischen, deutschen und internationalen Gerichten und Schiedsgerichten.

Selbstverständlich ist die Kanzlei auch auf anderen Rechtsgebieten gerne behilflich.



II. Zum heutigen Thema

Probleme

- ∅ Vertragstreue der russischen Geschäftspartner →
 - § Zahlungsmoral
 - § Einhaltung von Lieferterminen
 - § Qualität etc..

- ∅ Durchsetzbarkeit von Forderungen →
 - § (gerichtliche) Geltendmachung
 - § Vollstreckbarkeit



1. Geschäftsanbahnung

- ∅ Auswahl russischer Geschäftspartner
- ∅ Einholung von Auskünften
- ∅ Prüfung der Gründungsunterlagen (ansonsten ev. Nichtigkeit, Anfechtbarkeit)
- ∅ Prüfung der Bestellungsurkunden, Vollmachten (s.o.).



2. Vertragsgestaltung

- Ø Art. 161 ZGB/RF → Schriftform vorgeschrieben
 - § deshalb besonders wichtig → eindeutiger und klarer Vertrag
- Ø Lieferbedingungen, Gefahrübertragung, Gefahrübergang etc., Incoterms 2000
- Ø UN-Kaufrecht (BRD + RF Mitglieder)
- Ø Rechtswahl
- Ø Gerichtsstandsvereinbarung
 - § kein Rechtshilfeabkommen; deshalb staatliche Gerichte problematisch
 - § Internationale Arbitragegerichte (MKAS, Stockholm, ICC, DIS etc.)
- Ø Salvatorische Klausel
- Ø Force-Majeure Klausel
- Ø Besicherungen und ggf. deren Verwertung.



3. Sicherheiten/Besicherungen

- Ø Vorauszahlung
- Ø Letter of Credit/Akkreditiv
- Ø Warenkreditversicherung/Exportversicherung
- Ø Bankgarantie
- Ø Bürgschaft
- Ø Zurückbehaltungsrecht
- Ø Eigentumsvorbehalt
- Ø Pfand
- Ø Vertragsstrafe
- Ø Verzugszinsen
- Ø Vorvertrag



4. Durchsetzbarkeit von Forderungen

- ∅ (gerichtliche) Geltendmachung →
 - § Allg. Gerichte → nur Familien-, Erbsachen etc.
 - § Staatliche Arbitragegerichte/Wirtschaftsgerichte (wie unsere KfH an den Landgerichten)
 - § Internationale Schiedsgerichte (MKAS, DIS, ICC, Stockholm etc.)
beide Staaten Mitglieder der NYer Konvention von 1957

- ∅ einstweiliger Rechtsschutz.



Repräsentanzen & Korrespondenzbüros

Deutschland

Rechtsanwalt Robert Schulze
Philippstrasse 27
52349 Düren

Tel.: 0 24 21 / 28 40 00
Fax: 0 24 21 / 28 40 28

kanzleischulze@aol.com
<http://www.kanzlei-schulze.de>

Russische Föderation

Juristische Beratungskanzlei Schulze GmbH
3. ul. Jamskogo polja
Besitz 2, corp. 16, 3. Etage
125040 Moskau

Tel.: 007-495-771 76 28
007-495-257 36 51
Fax: 007-495-25 736 54

schulze@schulze.ru

